

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 1 - 2011

Impulse für die Zukunft

In der Grundschule Nord blicken die „Stärken vor Ort“-Projekte auf ein bewegtes Jahr zurück

Musik hat er schon länger gemacht, aber jetzt steht Amin mit neuem Selbstbewusstsein auf der Bühne, rapt und singt über Gewalt und soziale Probleme. Er hat große Pläne und das Bedürfnis, sich zu bedanken. „Wenn das Be-A-Star-Projekt nicht gewesen wäre, würde ich jetzt wahrscheinlich immer noch auf der Straße rumhängen oder wäre im Knast. Aber so ist ein anderer Mensch aus mir geworden.“ Jetzt jedenfalls

den Arbeitsmarkt. Die Mittel stammen von der Europäischen Union und dem Bundesfamilienministerium. Sie flossen 2010 in 15 Mikroprojekte, die von den Menschen

Fortsetzung auf Seite 3



Das Team an den Reglern, v. l.: Jörg Aschemann, Leiter des Bereichs Jugendsozialarbeit, Stadtteilkoordinator Frank Auracher und Anja Sensen, Projektkoordinatorin im Bereich Jugendsozialarbeit.

hat er sich mit Victoria Gur'eva und Craig Young zu einer Hip-Hop-Formation zusammengetan, arbeitet ernsthaft an einer Musikkarriere und versetzt in der Grundschule Nord das Publikum in große Begeisterung. Amins Geschichte ist vielleicht besonders spektakulär, aber sie ist nur ein Beispiel unter vielen. An diesem Abend nämlich schaut eine besonders vielfältige Initiative auf ein bewegtes Jahr zurück, präsentiert sich und informiert. „Stärken vor Ort“ (SVO) unterstützt sozial und beruflich benachteiligte Jugendliche und arbeitslose Frauen aus Drispensstedt und der Nordstadt beim Einstieg und Wiedereinstieg in

City Online Bernwardstr.7a • 31134 Hildesheim
(Fußgängerzone am Hauptbahnhof)

ANKAUF & VERKAUF

- HANDY • IPHONE • LAPTOP
- LCD FERNSEHER • SPIELKONSOLEN • DVD PLAYER

TEL.: 05121 697 19 57

GOLD SILBER - ANKAUF

ZUM TAGESHÖCHSTPREIS - SOFORT BARGELD

Kaufe ZAHNGOLD

- Altgold • Schmuck • Silber
- Bruchgold • Goldreste • Besteck
- Edelmetall • Münzen • Luxusuhren

Kaiserstr.25a (gegen über Commerzbank) | Tel.05121 999 0764
31134 Hildesheim | Inh. Omar Serhan

ROSEN-APOTHEKE
Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Zum Fasching:
23,45% Rabatt auf Ihren Einkauf
außer auf verschreibungspflichtige
Medikamente und Angebote

**KLEIDEN SIE IHRE KINDER ZU
ERSCHWINGLICH FAIREN
PREISEN PERFEKT EIN.
REINSCHAUEN LOHNT SICH!**

**EXKLUSIVE MODE,
ALLTAGSFASHION,
FOOTWEAR, ACCESSOIRES,
LIEBEVOLL HANDGEFERTIGTE
EINZELSTÜCKE UND MEHR.**

KÖNIGSKINDER
AUSGEWÄHLTE KINDERKLEIDUNG
AUS ZWEITER HAND

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - FREITAG 9.30 UHR - 17.30 UHR

OSTERTOR 2, 31134 HILDESHEIM
TEL. 05121 2945289
WWW.KÖNIGSKINDER-ONLINE.DE

elissia Bernwardstr. 7
31134 Hildesheim
(neben ABC Schuhe)
300m von HBF Hildesheim entfernt

Damen & Herren Mode

NEUERÖFFNUNG

Damen Jeans
1 Jeans = 14,90 €
2 Jeans = 19,90 €

GESCHENK
ab 39,90 € EINKAUF

Angebot gültig bei Abgabe dieses Ausschnitts Ende des Urteils umgeschlüsselt • Anlaufdatum 31. März 2011

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121/9996949
www.piercingstudioonline.de



Kirche in der Nordstadt:

Aus Martin-Luther Kirchengemeinde
Nordstadt-Drispensedt und
Mariä Lichtmess (Filialkirche St. Johannes)



Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

Es scheint, als sei erst einmal alles vorbei Weihnachten, Silvester und Neujahr, selbst der Winter. Nach all den Feierlichkeiten und Partys haben wir aufgeräumt, ein paar Müllreste, die unter Schnee und Eis verborgen waren, liegen noch auf den Straßen und wir sind in den Alltag zurückgekehrt. Was bleibt? Ein paar nette Erinnerungen?

Auch für uns in den Kirchen ist es ganz ähnlich. Abschmücken und aufräumen, etwas Atem holen und in den Alltag einsteigen. Was bleibt? Ich hoffe jedes Jahr neu, dass es mehr als nette Erinnerungen sind. Dass etwas vom „Geist der Weihnacht“ bleibt: das Gefühl oder die Hoffnung, dass Gott Mensch wird in dieser Zeit, nahe sein will, um das Leben zu teilen – die Gewissheit, dass er auch im normalen Alltag da ist. So gehe ich in das neue Jahr – und vermutlich auch der oder die ein oder andere von uns.

Ein paar Dinge haben sich in den vergangenen Wochen ergeben. Das bedeutsamste ist gewiss die Vereinigung der beiden evangelischen Kirchengemeinden Martin-Luther und St. Thomas zur „Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensedt“. Damit umfasst

diese eine evangelisch-lutherische Gemeinde die Stadtteile im Norden von Hildesheim genauso, wie die katholische Kirchengemeinde Mariä Lichtmess es bereits tut. In den evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern der Nordstadt wie Drispensedts finden die Gottesdienste und Gemeindeangebote weiterhin statt. Die evangelischen Gemeindebüros sind beide durch eine gemeinsame Pfarrsekretärin besetzt, das Pfarramt wird sich die Aufgaben nach Arbeitsschwerpunkten teilen.

In den vergangenen Tagen waren die Sternsinger, als die heiligen drei Könige verkleidete Kinder, unterwegs, haben noch einmal Weihnachts-Stimmung verbreitet und den Segen Gottes zu den Menschen gebracht. Deutlich sichtbar prangt nun auch an einigen Türen in der Nordstadt diese Zusage Gottes: 20+C+M+B*11 (Christus segne dieses Haus). Für die Spenden, die insgesamt mehr als 3500 EUR für Kinder in Kambodscha einbrachten, ein ganz herzliches Dankeschön!

Im Ausblick auf die kommenden Wochen weisen wir auf ein paar Termine hin und laden herzlich ein:

– am 2. Februar feiert die katholische

Gemeinde ihren Namenstag mit einem festlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lichtmess-Kirche in Drispensedt und lädt all ihre ehrenamtlich Engagierten zu einem anschließenden Danke-Abend ein,

– das ökumenische Braunkohlessen wird am 11. Februar um 18.30 Uhr, nachgeholt; frühere Karten haben weiter Gültigkeit;

– am 4. März findet um 19.00 Uhr der Gottesdienst zum Weltgebetstag „Frauen laden ein“ in der Martin-Luther-Kirche statt, anschließend ist der fröhliche Ausklang mit Imbiss im Gemeindehaus.

– Herzlich lädt die evangelische Kirchengemeinde ihre Geburtstags-„Kinder“, die seit Dezember 70 Jahre oder älter geworden sind, zu Feier ein:

– am 10. März um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Drispensedt

– und am 29. März um 15.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus Nordstadt.

– Herzlich laden wir Sie zu unseren ökumenischen Kaffeetrinken ein (normalerweise am 1. Sonntag im Monat, aber das neue Jahr hat einige Verschiebungen mitgebracht): am 13. Februar, am 13. März und am 3. April erwarten wir Sie jeweils ab 14.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus Nordstadt mit Kaffee, Tee und Kuchen.

Ich wünsche Ihnen sehr, dass trotz Aufräumen, Müllentsorgen und begonnenem Alltag etwas von einer fröhlich-weihnachtlichen Laune bleibt und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Im Namen der Kirchengemeinden,
Ihr Pfarrer Daniel Konnemann

Kunst mit Bauklötzen und Zuckerkreide

Uni und Kunstschule realisieren Kunstprojekt mit der Kita Rasselbände



Studentin Melanie Bänsch betrachtet mit den Kindergarten-Kindern „Die rote Brücke“ von Paul Klee.

Dass man mit Bauklötzen nicht nur bauen kann, haben jetzt zehn Kinder der Kindertagesstätte Rasselbände unter Beweis gestellt. Angeleitet von drei Kunststudierenden der Uni haben sie die Klötze kurzerhand zweckentfremdet und zu Druckstempeln umfunktioniert. Mit Farbe und Pinsel wurden die Bausteine eingefärbt und auf große Bogen zu ganzen Dörfern und Städten gedruckt. Angeregt wurden sie durch die Betrachtung des Bildes „Die rote Brücke“ von Paul Klee, das sie zuvor mit den Studierenden genau angeschaut hatten. Mit den Städte-Stempelbildern hat der Auftakt zu vier

Kunstmittagen stattgefunden, die das Ergebnis einer spannenden Zusammenarbeit dreier Institutionen ist.

Die Kita Rasselbände des Studentenwerks, die Universität Hildesheim und die Kunstschule Hildesheim realisieren bis Februar zum zweiten Mal das Kunstprojekt mit 14 Kunst-Studierenden und Kindergartenkindern im Leester-Haus für Musik und Kultur. Die Leitung des Projekts liegt in den Händen der Diplom-Kulturpädagogin Kirsten Schönfelder, die als Lehrbeauftragte der Uni die Institutionen zusammengebracht hat. „Mir war wichtig, dass Studierende schon früh in Praxissituationen Erfahrungen im

Bereich

der Kunstvermittlung sammeln können“, erklärt die Seminarleiterin, die zugleich auch pädagogische Leiterin der Kunstschule ist, ihr Engagement für das Kunstprojekt. Als sie Bianka Herrmann, die Leiterin der Rasselbände, ansprach fand sie sofort große Unterstützung. „Wir sind dabei!“, sicherte die Kita-Leiterin schnell und unbürokratisch volle Unterstützung zu und nun sind



Stempeldruck mit Bauklötzen, die Kinder färben begeistert die Klötze ein.

die Fünf- und Sechsjährigen regelmäßig zu Gast in den Räumen der Kunstschule, die wie die Rasselbände im Leester-Haus ihre Heimat hat.

„Die Kunstschule bietet nicht nur Kurse und Workshops an, sondern ist auch ein Lernfeld für Studierende und Multiplikatoren“, erläutert die Vorsitzende der Kunstschule, Doris Breidung, das Konzept und die Kooperation mit der Uni und der Kita des Studentenwerks. Natürlich sollen

die Studierenden nicht ins kalte Wasser geworfen werden, sind sich die beteiligten Pädagoginnen,

Fortsetzung auf Seite 3

elissia Bernwardstr. 7 • 31134 Hildesheim
(neben ABC-SCHUHE – 300m von HBF Hildesheim)

GESCHENK

ab 24,90 € EINKAUF

Angewandte Kunst bei der Kunstschule Hildesheim
Anmeldung bis zum 31. März 2011



Die Kinder legen ein Probestück mit Bausteinen, bevor es ans Drucken geht.



Beim ersten Kunstnachmittag entstand tolle Stempelkunst mit Bauklötzen.

Fortsetzung von Seite 2

Bianka Herrmann und Kirsten Schönfelder einig. Über 10 Wochen haben die Studierenden in einem Theorie-

Impulse für die Zukunft
Fortsetzung von Seite 1

in den Stadtteilen selbst auf die Beine gestellt wurden und an denen insgesamt etwa 200 Menschen teilgenommen haben.

Manches davon hat hohe Wellen geschlagen: Etwa das Boot für Burundi, das von Jugendlichen restauriert wurde und auf dem Hildesheimer Marktplatz feierlich der Botschafterin des afrikanischen Binnenstaates übergeben wurde. Aber ebenso gehört die Kostümwerkstatt dazu, in der die Mittelalter-Roben für ein Filmprojekt zum 1000jährigen Michaelis-Jubiläum angefertigt wurden.

Es ist in der Tat viel los rund um die Grundschul-Bühne: Beteiligte aus den verschiedenen Workshops, Kursen und Programmen berichten über ihre Erfahrungen, tauschen sich aus und bekräftigen einander in ihrem gemeinsamen Ziel: All diese Projekte wollen schließlich Anstöße geben, motivieren und dabei helfen, neue Zukunftsperspektiven zu gewinnen. „Ich gebe zu, am Anfang war ich skeptisch, ob das in solch kleinen Projekten gelingen kann“, räumt die Leiterin des Bereichs Jugend, Renate Pischky-Winkler ein,

seminar ihre Angebote gemeinsam mit Kirsten Schönfelder geplant, durchdacht und diskutiert. Alle Beteiligten sollen ihre Erfahrungen mit einem Gefühl sammeln können, gut vorbereitet worden zu sein, erklärt die Kunstpädagogin die intensive Erarbeitung seit letztem Oktober.

Dass sich die sorgfältige Planung auszahlt, erleben die Studierenden jetzt mit ihren Angeboten. Jedes Mal steht ein Kunstwerk im Mittelpunkt, zu dem die Kinder gestalten. Zu Paul Klees „Das Abenteuerschiff“ wird selbst Zuckerkreide hergestellt, um viele wilde Piraten zeichnen zu können. Das nächste Angebot beschäftigt sich mit Kandinskys Studie „Kreise“ bei dem die Fünf- und

„aber die Praxis hat erwiesen, wie großartig das funktioniert.“

Und ganz egal, ob es um den Umsonst-Laden, den Job-Club, EDV-Schulungen oder Projektstage für Frauen geht: Ein Stärken-vor-Ort-Jahr bedeutet großen Organisationsaufwand. Bei einem Team im Jugendamt der Stadt Hildesheim laufen die Fäden zusammen. Jörg Aschemann, Leiter des Fachbereichs Jugendberatung, und SVO-Koordinatorin Anja Sensen sind ebenso zufrieden mit den Ergebnissen wie Stadtteilkoordinator Frank Aurracher.

„Ein Beweis dafür, wie gut all das funktioniert, ist die Tatsache, dass jetzt schon zahlreiche neue Projektideen bei uns eingehen“, fasst Anja Sensen zusammen. „Uns ist ohnehin die Nachhaltigkeit besonders wichtig, und wir sehen, dass viel Ehrenamtliches aus dem hervorgeht, was hier angestoßen wird.“

Das Entscheidende aber ist das

Sechsjährigen mit ganzem Körpereinsatz in Bewegung kommen. Den Abschluss bilden die Gesichter von Arcimboldo, der alle damit verblüfft, dass eine Birne auch eine Nase oder Äpfel die Augen in einem Gesicht darstellen können.

Doris Breidung, Kirsten Schönfelder und Bianka Herrmann planen bereits eine Fortsetzung im übernächsten Semester und sind sich einig: Toll, dass das Leester-Haus für Musik und Kultur zu solch einem lebendigen Haus geworden ist, in dem Platz für Kunst, Kreativität, Bildung, Lernen und natürlich auch Spaß ist!

Netzwerk. Alle rücken immer weiter zusammen, die Kontakte werden enger, die Hilfen immer effektiver.“ Die in der Grundschule Nord ausgestellten Erfolge, das ist jetzt schon klar, weisen also direkt in die Zukunft: Auch 2011 werden erneut Stärken freigesetzt werden, wieder direkt vor Ort.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

TÜV+AU
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

elissia Bernwardstr. 7 • 31134 Hildesheim
Einzel- & Mehrfamilienhäuser • 200m² bis 1400m² Wohnfläche



GESCHENK

ab 89,90 €
EINKAUF

Finanzierservice GmbH bei Hildesheimer-Stadtteilzeitungen
Ankündigung: keine Gegenstände • Anzeigenpreis: 11 €/Woche/2011

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar
unter www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2 086770

PKW-Anhänger (Saris) zu verkaufen, Tel. 01 51-5041 01 82.



THEATERRESIDENZ
SERVICE WOHNEN




Unser neues Angebot:

Lassen Sie sich verwöhnen ...

Einzelzimmer Appartement für
790,- € pro Monat – inklusive:
3 Mahlzeiten pro Tag, Betreuung, Zimmerreinigung,
Wäsche und 24-Stunden-Rufbereitschaft im Hause.

creative-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

Internetservices Corinna Friedrich
Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

Sachsenring 46
31137 Hildesheim

Telefon: 05121/8889737

E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de

Internet: http://www.internetservices-friedrich.de

Rust & Schulz §§
Rechtsanwalt & Steuerberater
und vereid. Buchprüfer

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Rechtsanwalt: | Steuerberater u. vBP: |
| Arbeitsrecht | Buchprüfung |
| Erbrecht | Jahresabschlüsse |
| Familienrecht | Steuererklärungen |
| Straßenverkehrsrecht | Sachverständigen- u. |
| Unternehmens-/ Existenzgründung | Treuhandtätigkeiten |
| Wirtschafts- u. Unternehmensberatung | |

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513
e-Mail: info@kanzlei-hildesheim.de www.rust-schulz.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Neue Homepage des CDU-Stadtverbandes

Der CDU-Stadtverband hat seine Homepage völlig neu gestaltet und darin einige interessante Details aufgenommen. Neben den Informationen über die Parteistrukturen, wichtige CDU-Vertreter, eine Veranstaltungsübersicht und ausgewählte Presseartikel sind besonders die Interviews und die aktuelle monatliche Umfrage von Interesse. Im Hinblick auf die Kommunalwahl 2011 wird der CDU-Stadtverband jetzt fortlaufend neue Infos einstellen. Der CDU-Ortsverband Nordstadt unterstützt diese neue Homepage und wird auch eigene Infos einstellen. Als Beispiel sehen Sie die Startseite der neuen Homepage, die unter <http://www.cdu-hildesheim.de/> aufgerufen werden kann.



Literaturfestival PROSANOVA im Mai 2011

Vom 26. bis 29. Mai 2011 lädt das größte Festival für junge deutschsprachige Gegenwartsliteratur PROSANOVA zu Text, Tanz und Gespräch nach Hildesheim. An vier Festivaltagen und in mehr als 30 Veranstaltungen feiert die jüngste Autorengeneration Literatur als Ereignis.

Nach dem großen Erfolg des Festivals in den Jahren 2005 und 2008 steht die Lesung als eigenständige Kunstform im Zentrum: Die Autorin Mara Genschel und die Autoren Michael Stauffer und Robert Wenrich verwirklichen ihre Vision der perfekten Lesung in den PROSANOVA-Hauptveranstaltungen. Ausgehend vom literarischen Text entstehen im Austausch mit anderen Künsten und Medien Ereignisse, die den Rahmen des Erwartbaren nachhaltig sprengen. Darüber hinaus wird der Diskurs über die Lesung auf theoretischer Ebene konzentriert und weitergeführt.

PROSANOVA bietet rund um die Uhr Programm: Traditionelle Wasserglaslesungen, szenische Lesungen, Video Slams, Literaturperformances und meditative Dunkelungen. Konzerte, Partys und ein literarisch erkundbares Festivalgelände bringen Autoren, Künstler und Publikum zu Dialog und Tanz zusammen. Präsentiert werden neben arrivierten auch bislang unveröffentlichte Autorinnen und Autoren. Wichtiger Bestandteil ist der PROSANOVA-Literaturwettbewerb, in dessen Mittelpunkt 2011 die Prosa steht.

SPD trauert um Otto Rüdiger

(tH) Mit Otto Rüdiger, der am 10. Januar in seinem 93. Lebensjahr verstorben ist, verliert die Hildesheimer Sozialdemokratie einen Mann, der sich zeitlebens für die Belange seiner Mitmenschen eingesetzt hat. Sei es in der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands, deren Vorstand er angehörte, sei es als Mitglied des Rates der Stadt Hildesheim, dem er von 1979 bis 1986 angehörte, in der SPD, deren Mitglied er seit 1961 war, oder einfach nur als Nordstädter – er war für jeden ansprechbar, hatte für jeden ein offenes Ohr und tat, was er sagte. Natürlich war er – wie im Baunkohlviertel üblich – in seiner Freizeit auf dem Kleingarten am Lerchenkamp anzutreffen. In den letzten Lebensjahren musste er den Altersbeschwerden nachgeben und in eine betreute Wohnung am Rand der Nordstadt, in der Fahrenheitstraße, umzuziehen. Mit dem Herzen und politisch blieb Otto Rüdiger aber der Nordstadt verbunden.

turwettbewerb, in dessen Mittelpunkt 2011 die Prosa steht.

Auf dem Festival wird außerdem das zehnjährige Jubiläum der Literaturzeitschrift BELLA triste gefeiert. Im Fokus der dreißigsten Ausgabe stehen Texte, deren Umsetzung die konventionelle Buchform erweitert und so literarische Ereignishaftigkeit ermöglicht.

Kuratiert wird PROSANOVA von den Herausgeberinnen und Herausgebern der BELLA triste. Über 70 Studierende der Universität Hildesheim bilden das Team von PROSANOVA und arbeiten an der Umsetzung des Festivals. Weitere Informationen hält die Homepage www.prosanova.net bereit.



PROSANOVA
Festival
für junge Literatur
26.-29. Mai
2011 Hildesheim
www.prosanova.net

Erste-Hilfe-Kurse beim Roten Kreuz

Das Rote Kreuz in Hildesheim führt wieder Lehrgänge in Erster Hilfe durch.

Im Erste-Hilfe-Grundlehrgang werden in 16 Unterrichtsstunden die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten für Ersthelfer vermittelt. Die nächsten Wochenendlehrgänge finden am 12. und 13. Februar, am 26. und 27. März, am 9. und 10. April und am 7. und 8. Mai 2011 jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt.

Am 5. Februar, 19. Februar, 5. März und 19. März jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber“ statt.

Das Rote Kreuz Hildesheim führt außerdem regelmäßig Tageskurse für Erste-Hilfe-Grundausbildung und Erste-Hilfe-Training durch. Termine auf Anfrage. Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 9360-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.

Familienfrühstück für ALLE

Am Sonntag, 06. Februar 2011 um 10:00 Uhr lädt das Mehrgenerationenhaus zu einer Frühstücksrunde in angenehmer Atmosphäre ein. Ein reich gedecktes Frühstücksbuffet bietet Genuss für Jung und Alt, für Familien und Alleinstehende, Nachbarn und Freunde! Dieses generationenübergreifende Angebot gibt Anlass zu netten Gesprächen und Wahl-Verwandtschaften.

Zudem begleitet stimmungsvolle Klaviermusik den Sonntagvormittag. Auch die offene Kinderbetreuung ist an diesem Sonntag geöffnet und bietet Spiel und Spaß für die ganz Kleinen. Kostenbeitrag 7,00 € Kinder 3–10 Jahre 2 €

Mit der Bitte um Voranmeldung bei Necla Eberle-Erdogan, MGH / VHS Hildesheim, Tel.: 05121 – 9361 913.

„Coole Männer - coole Kinder:“

Am Freitag, den 10.12.2010 trafen sich Väter, Kinder und Mitarbeiter der Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. zu einem Fußballturnier in der Hilsoccer-Arena. Gewinner waren alle! Kinder und Väter hatten viel Spaß am gemeinsamen Kicken. Nebenbei blieb noch Raum für einen Erfahrungsaustausch zwischen Vätern und Pädagogen der Tagesgruppen der Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Das Fußballturnier war die 4. Veranstaltung des Projektes „Coole Männer - coole Kinder“. Absicht des Projektes ist es, Vätern und Kindern mehr Zeit für

gemeinsame positive Erlebnisse zu geben. Das Kicker-Turnier weckt bei Kindern und Vätern das Interesse, weitere Aktionen zu planen.

Tagesgruppe Nordstadt 2

– Stärken stärken! –

Tel.: 0 51 21 / 28 17 64 0

Jugendhilfe Bockenem

Steuerwalderstr. 62

31137 Hildesheim

<http://www.jugendhilfe-bockenem.de>



Kleine Streicher ganz groß - Musik macht gemeinsam mehr Spaß



Auch in diesem Jahr präsentierten sich die Ensembles der Musikschule am 15. Dezember zum traditionellen Weihnachtskonzert in der Lambertikirche. „Sie macht das Wesen und den Charakter der Musikschule aus“, so der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Prof. Dr. Reyer über die Ensemblearbeit und strahlt Zuversicht aus, dass die Musikschule als wichtiger Bildungsträger auch in Zeiten knapper Kassen Anerkennung finden wird.

„Musikschule“ ist eben mehr als das Erlernen eines Musikinstrumentes, „Musikschule“ will Menschen mit Musik infizieren und weiß, dass dies am schnellsten geschieht, wenn Menschen miteinander in Kontakt sind: bei den Streichorchestern unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, dem hervorragend intonierten Bläserchor, den mitreißenden Jazz-Chören und dem anspruchsvollen Klarinettenrio.

Den Höhepunkt setzte zweifelsohne das aus 30 Personen bestehende Sinfonische Bläserorchester (SBO) bei dem Bläser zwischen 10 und 50 Jahren zwischen strengen Werken („Oh Fortuna“) und weihnachtlichem Schmelz („White

Wie viele Brote habt ihr?

Unter diesem Motto findet am 4. März 2011 in über 170 Ländern der ökumenische Weltgebetstag statt. Frauen aus Chile haben ihn für dieses Jahr vorbereitet. Chile ist ein Land vieler Gegensätze: Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen gibt es ebenso wie große Armut in weiten Teilen der Bevölkerung. Das schwere Erdbeben Anfang 2010 habe den Menschen dort noch einmal deutlich gezeigt: „Wir müssen das, was wir haben solidarisch teilen!“ So sagen es die Frauen des Weltgebetstages. Auch bei uns in Deutschland ist das Thema „Teilen“ hochaktuell.

Wir laden herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am 4. März um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und anschließend am Abend im anliegenden Gemeindehaus ein! Gemeinsam wollen wir Land und Leute von Chile kennenlernen und begreifen, was es bedeutet, miteinander zu teilen.

PROSPEKTVERTEILUNG
Werbeagentur Axel Fuchs
 Elzer Straße 99 - 31137 Hildesheim
 Telefon (051 21) 2 39 47
 Telefax (051 21) 2 08 67 70
 eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

Christmas“) ihre ganze Spielfreude zum Ausdruck brachten.

Da staunten auch die Mitglieder des „Zwergenorchesters“ und sangen andächtig den Schlusschoral mit. Die kleinsten Konzerteilnehmer hatten vordem bereits mit ihren Streichinstrumenten innerlich mitgesungen und als Zuschauer ahnte man, dass die 6 bis 8-jährigen ihre „Stimme“ wörtlich nahmen. Wie selbstverständlich waren sie ein Teil des Ganzen und fühlten sich nach ihrem Auftritt genauso beseelt, wie die „alten Hasen“. Viele der erstmaligen Mitwirkenden gehen schon länger zur Musikschule und besuchten von klein auf einen „Musik und Tanz“ – Kurs. Bei diesem Angebot, das für Kinder ab 4 Jahren konzipiert ist, lernen die Kinder viele Lieder und gewinnen Freude am stimmlichen Ausdruck. Bewegung zur Musik, Spiel auf einfachen Instrumenten, aber auch grundlegendes Instrumentalspiel sollen die Neugier an mehr Musik wecken. „Die Melodien, denen wir in frühen Jahren begegnen, begleiten uns als ein Schatzkästchen, das wir unser ganzes Leben lang öffnen können“, so Schulleiter Ulrich Petter.

Tag und Nacht
erreichbar!

76 51 20

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner



Gl. Rack GmbH Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIE - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Vorzeitig in Rente gehen

Ratgeber für freiwillige und unfreiwillige Berufsaussteiger

Obwohl dem vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand ein Riegel vorgeschoben wurde, scheiden viele Arbeitnehmer vor dem regulären Rentenalter aus dem Berufsleben aus. Nicht immer geschieht dies freiwillig, sondern oft wegen Arbeitslosigkeit oder aus gesundheitlichen Gründen. Wer empfindliche finanzielle Einbußen in einer solchen Lage vermeiden will, sollte seine Rechte kennen sowie vorausschauend planen.

Der neue Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentralen beleuchtet auf knapp 180 Seiten rechtliche und finanzielle Aspekte des Vorruhestands aus. Kompetent und verständlich werden die Regelungen bei Altersrente sowie Rente wegen Erwerbsminderung oder Unfall erläutert. Weil oft eine finanzielle Lücke bleibt, zeigt das Buch in einem ausführlichen Finanzteil, mit welchen Kapitalanlagen und Abfindungen die Zeit bis zur regulären Altersrente überbrückt werden kann. Anschauliche Praxisbeispiele, Tabellen, Checklisten und konkrete Tipps sorgen hierbei für zusätzlichen Nutzwert.

Den Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ gibt es für 9,90 Euro in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Bestellmöglichkeiten: Für zuzüglich 2,50 Euro Porto- und Versandkosten kann er gegen Rechnung bestellt werden beim:

Versandservice der Verbraucherzentralen, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf

Tel: (0211) 38 09-555

montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr

Internet: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de



Das Radio Tonkühle Frauenprogramm

Februar 2011

06.02.11 – 09.00 Uhr **Die Wilde Hilde, Fraueninformationen**

11.02.11 – 15.00 Uhr **Ohrensessel, Musik für die etwas ältere Generation**

13.02.11 – 09.30 Uhr **Frauen, die sich trauen, Vuslat Hildebrand**

14.02.11 – 15.00 Uhr **Kopfsalat, das Magazin vom Hausfrauenbund**

20.02.11 – 09.30 Uhr **Antonias Musikfrühstück, Melody Gardot**

20.02.11 – 12.00 Uhr **Antonia, Sonderangebote**

27.02.11 – 09.30 Uhr **Frauen, die sich trauen, Maria Montessori**

27.02.11 – 20.00 Uhr **Gitterton, die Sendung aus der JVA, Vechta Abt. Hildesheim**

03.02.11 – 19:00 Uhr Gebühr: 20,- €

Ein Klopfabend mit Gabriele Backhaus (Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung). Anmeldungen in der Geschäftsstelle Antonia e.V. (Andreas Passage 1)

Jeden Montag um 18:00 Uhr Geschäftsstelle Antonia e.V. (Andreas Passage 1) Volksliedersingen für Jedermann.

Ab Februar können in unserer Geschäftsstelle Lose der Rosenquilter gekauft werden. Zu gewinnen ist eine gequiltete Decke.

Jeden Montag um 10.00 Uhr, nach den Weltnachrichten, **die Frauenpowerzeit** bei Radio Tonkühle auf 105,3 + 97,85 im Kabel

Große Bürgersprechstunde „Rund um den Mastberg“

für die Ortsteile Himmelsthür, Steuerwald und die Nordstadt

Am Dienstag, 1. März, 19.00 Uhr, lädt Oberbürgermeister Kurt Machens interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Gesprächsrunde zum Thema „Rund um den Mastberg“ in den Musiksaal der Realschule Himmelsthür (Eingang Aula), Jahnstr.25, ein.

Bei den regelmäßig stattfindenden „Großen Bürgersprechstunden“ besucht Machens Stadtgebiete, um vor Ort und direkt mit den Anwohnerinnen und Anwohnern in den Dialog über ihre Stadt zu kommen und zu erfahren, was sie im Stadtgeschehen am meisten bewegt.

Auftakt in 2011 ist der Bereich Himmelsthür, Steuerwald und Nordstadt.

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Armee-Woldecke
19,90 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Der Winter kommt immer so plötzlich

Herrje, der Herbst ging schnell vorbei. Der Winter kam mit Schnee und Eis. Doch nur die Straßenmeisterei davon als letzte etwas weiß.

Und hat sie endlich ausgeträumt, dann wird sich plötzlich doch beeilt. Doch statt man vorher richtig räumt, wird Salz in Massen nur verteilt.

Und wieder ist das Salz fast alle. Das war doch wohl ganz sonnenklar. Hat man denn nicht in diesem Falle etwas gelernt vom letzten Jahr?

Elvierra Kenschke



PFLEGEN MIT HERZ

Mühlenstr. 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

M. Magdalenenhof
gemeinsam leben

Caritas Senioren- und Pflegeheim

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

T. Teresienhof
gemeinsam leben

Caritas Senioren- und Pflegeheim

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!



Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen, Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. März 2011

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Viel Auto für wenig Flocken



www.wenig-flocken.de

Preise zum Dahinschmelzen

Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge – bei DOST
jetzt für wenig Flocken!



DOST

DOST Automobile GmbH & Co. KG · Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim · Tel. 05121 507-25 · info@dost.de

Vortragsreihe „Alter(n) gestalten ... weil es ein Segen ist“ in der evangelischen Familien-Bildungsstätte

Seit 2010 gibt es an der evangelischen Familien-Bildungsstätte das Projekt „Altern gestalten...weil es ein Segen ist“. Neue Wege in der Alten- und Seniorenarbeit werden hier bedacht und ausprobiert. Damit widmet sich die Einrichtung nun auch konzeptionell der Arbeit mit Menschen in der dritten Lebensphase. Ein konsequent gedachter Schritt, denn Familie haben alle.

Im Rahmen des Projektes startet nun eine abendliche Vortragsreihe, die sich mit verschiedenen Themen rund ums Altern beschäftigt. Sie lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Abende beginnen jeweils um 18.00 Uhr in der evangelischen Familien-Bildungsstätte, Zwölf-Apostel-Weg 6, 31135 Hildesheim.

16.2. Unser Bild vom Alter oder: Was heißt eigentlich alt?

Ein interaktiver Diskussionsabend

9.3. Der (Un-)Ruhestand – gewonnene Jahre?!

Ein Workshop-Abend

30.3. Wie will ich leben im Alter? – Welche Wohnform passt zu mir?

Ein Filmabend mit Gespräch
13.4. Abschied zu Lebzeiten – Demenz und die Belastung pflegender Angehöriger

Altern gestalten
... weil es ein Segen ist!

Ein Vortragsabend mit Möglichkeit zum Austausch

Die Abende sind unabhängig voneinander zu besuchen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen steht Projektleiterin Sabrina Johann montags und mittwochs nachmittags unter 05121-10 29 79 oder über E-Mail (sabrina.johann@evlka.de) zur Verfügung.

Irish Spring - Festival of Irish Folk Music

Mit Caladh Nua, Jeana Leslie & Siobhan Miller, Andrew Laking feat. Sean Regan und Riverdance-Star Aislinn Ryan

Der Vorverkauf ist eröffnet. Seit elf Jahren tourt das Irish Spring Festival bereits durch Deutschland, um mit Gesang, Tunes und Tänzen dem deutschen Frühling auf lebendige Art einzuheizen. Jetzt macht es erstmals Halt in der Kulturfabrik Löseke. Hier kann man wunderbare Musik lauschen, ein dunkles Bier genießen, mit den Künstlern am CD-Stand sprechen oder einfach neue Freundschaften schließen. Die konsequente Kon-



zentration auf hohes künstlerisches Niveau, stilistische Vielfalt, lockere Präsentation und nicht zuletzt die Hand am Puls der permanenten musikalischen Weiterentwicklung im keltischen Musik-Kosmos haben dem Festival einen exzellenten Ruf bei Zuschauern, Künstlern und Veranstaltern verschafft.

Eines der Highlights der diesjährigen Tour ist die Zusage der weltweit bekannten Riverdance-Tanz-Solistin Aislinn Ryan. Normalerweise beherrscht sie Bühnen ab 20 Meter Breite. Diesmal wird sie hautnah und viel intensiver in der großen KuFa-Halle ihre unfassbar eindrucksvolle Tanz-Kunst zelebrieren. Caladh Nua, die Shooting-Stars der irischen jungen Tradition-Szene, ihr Äquivalent aus Schottland, das Trio um Jeana Leslie & Siobhan Miller, sowie Grada-Gründer Andrew Laking mit seinen poetischen Irish-Chansons runden das Programm ab, das viele Facetten keltischer Klangwelten durchstreift.

Kein Irish Spring Festival geht übrigens ohne eine Session als Festival-Finale zu Ende. Das wird auch 2011 so sein, wenn alle Musiker noch einmal die Bühne stürmen und das Publikum mitreißen, in einen Sog aus Songs und Tänzen, bis der Vorhang fällt. Irish Spring – Festival Of Irish Folk Music findet am

Aschermittwoch, 9. März, um 20 Uhr in der Kulturfabrik Löseke statt. Tickets kosten im Vorverkauf 18 Euro (zzgl. Geb.) und 22 Euro an der Abendkasse. Mehr Information über alle Gruppen im Internet auf www.kufa.info.



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitentkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräss- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbaren Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

8.00–13.00 Uhr,

14.00–18.00 Uhr

Weitere Termine

nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim

Tel. 051 21 / 29 42 760

Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

nur bis 28.02.11

Passt genau!
Z. B. Festgeld mit 3 %
und Garantiefonds
+ Maßkleidung
gewinnen!*

1A
Angebot

Wie für mich gemacht!

Die maßgefertigte Anlageberatung der Sparkasse.

Näheres dazu unter 05121 580-8010.

* 3% p. a. für 6 Monate bei 50% Festgeld und 50% ausgewähltem Garantiefonds der Deka-Bank (andere Varianten möglich), Anlagebetrag ab 5.000 Euro, Stand: 30.12.2010. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an einen Abschluss gebunden. Teilnahmeschluss ist der 28.02.2011. Weitere Informationen zu unserem Gewinnspiel in unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

Sparkasse
Hildesheim



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

**Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!**

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  **Köhler
Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

NACHBARSCHAFTSLADEN

zeitreich-Interview mit Birgit Raute

zeitreich: Frau Raute, Sie arbeiten ehrenamtlich bei unserer ökumenischen Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims mit. Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?

Frau Raute: Ich habe durch meinen Mann, Reinhard Kiparski, die Entwicklung und den Aufbau der Nachbarschaftshilfe von Anfang an miterlebt. Da ich mich nach 8 Jahren, in denen wir hier in der Nordstadt leben, heimisch fühle, möchte ich mich gern nach meinen Möglichkeiten hier engagieren.

zeitreich: Wie haben Sie sich bisher im Rahmen der Nachbarschaftshilfe engagiert?

Frau Raute: Ich habe einer älteren Frau geholfen Anträge beim Sozialhilfeträger und anderen Behörden zu stellen.

zeitreich: Was bewegt Sie, sich für andere Menschen in ihrer Nachbarschaft einzusetzen?

Frau Raute: Ich denke, dass ich durch meine beruflichen Kenntnisse (z.B. in der Altenhilfe) einiges hilfreich an Menschen weitergeben kann.

zeitreich: Was würde Ihnen fehlen, wenn Sie diese Arbeit nicht mehr tun würden?



Frau Raute: Das Gefühl anderen helfen zu können.

zeitreich: Vielen Dank, Frau Raute für dieses Gespräch! Wir wünschen Ihnen weiter viel Freude bei Ihren ehrenamtlichen Einsätzen in der Nachbarschaft.

zeitreich
Ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims
im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54
Bürozeiten:

Mo + Mi 10–12 Uhr und Di + Do 15–18 Uhr



Telefon
051 21-285 34 80
Email:
info@zeitreich-hi.de
Unser Spendenkonto:
Kirchenamt
Hildesheim,
Konto: 31503
BLZ: 259 501 30
Zweck: „zeitreich“

(Bitte Name und Anschrift angeben)

„Helfen macht glücklich“

Ein Jahr Freiwilligendienst in Indien

Moritz Wittkamp wird im Sommer 2011, nachdem er sein Abi in der Tasche hat, einen Freiwilligendienst für ein Jahr im Ausland machen: Es geht in den Südwesten Indiens, in die Region Udipi. In einem Interview mit Bernhardine Schröer-Suray verrät der 19-Jährige mehr über seine Pläne.

Schröer-Suray: Was ist deine Motivation?

Wittkamp: Ich habe bereits während der elften Klasse ein Schuljahr in Honduras verbracht. Ich lebte in einer mittelständischen Gastfamilie, lernte spanisch und begegnete jeder Menge toller Menschen. Dort habe ich gemerkt, was es heißt, über seinen eigenen Tellerrand zu schauen und neue Kulturen kennenzulernen. Ich habe eine Vielzahl von Erfahrungen gemacht, die mich heute noch prägen. Seitdem ich wieder hier in Deutschland bin, möchte ich zurück ins Ausland. Das ist wohl Fernweh.

Schröer-Suray: Was treibt dich an, einen Freiwilligendienst zu machen?

Wittkamp: In meinem Alltag spielt das Ehrenamt schon lange eine große Rolle. Ich engagiere mich in meiner Freizeit für verschiedene Institutionen. Im Jugendforum Hildesheim ist es meine Aufgabe, die Stadt für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten. Bei der Austauschorganisation AFS, mit der ich in Honduras war, kümmere ich mich um die Betreuung von Austauschschülern in unserer Region. Vor allem am Wochenende bin ich für AFS auf verschiedenen Seminaren tätig und leite Workshops für Austauschschüler und

Deutsche, die welche werden wollen. Nebenbei bin ich auch noch bei Greenpeace und Jahrgangssprecher auf der Marienschule. Es ist schon fast zu viel Zeit, die ich insgesamt investiere, aber es läuft ja alles gut. Und die ehrenamtliche Arbeit macht auch glücklich, die klassische „win-win“-Situation. Darum möchte ich auch nach der Schule erst einmal helfen und etwas für andere tun.

Schröer-Suray: Warum möchtest du gerade nach Indien?

Wittkamp: Es war mir wichtig, in ein Land zu gehen, das Hilfe benötigt. Ich denke, Indien gehört auf jeden Fall dazu, auch wenn es im Aufschwung ist. Die verschiedenen Gegensätze in diesem Land reizen mich. Bollywoodtänzer und Unberührbare, IT-Boom und Armut, Paläste und Wellblechhütten.

Ein Jahr ist eine Menge Zeit, die ich nutzen will, um eine so fremde Kultur wie die Indiens kennenzulernen. Nebenbei esse ich auch noch gerne Curry und etwas schärfer - das passt doch.

Schröer-Suray: Was machst du in Indien?

Wittkamp: Das Programm, was ich mache, heißt „weltwärts“. Es setzt Jugendliche wie mich in kulturellen, sozialen und ökologischen Projekten ein. Ich werde in Indien in einem Projekt arbeiten, welches sich um die Umwelterziehung von Kindern und Jugendlichen kümmert. Das ist genau mein Thema. Ich möchte später auch einmal in diesem Bereich beruflich aktiv werden. Außerdem habe ich durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit schon einige Erfahrungen gesammelt, die mir vielleicht in Indien weiterhelfen. Genauer über mein Projekt erfahre ich noch zeitnah.

Schröer-Suray: Wer unterstützt dein Vorhaben?

Wittkamp: Die Organisation AFS entsendet mich über das „weltwärts“-Programm. Vor meiner Reise werde ich zu zwei Seminaren eingeladen, die mich auf mein Jahr vorbereiten. Auch in Indien werde ich von AFS betreut. „Weltwärts“ ist ein Programm, das zu 75 Prozent vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert wird. Die anderen 25 Prozent, etwa 1800 Euro, muss ich über Spenden und einen Förderkreis zusammen sammeln. Das ist die Idee.

Ich habe bereits aus dem Bekanntenkreis einiges erhalten und bin jetzt bei rund 500 Euro. Außerdem habe ich schon verschiedene Politiker angesprochen und in der Weihnachtszeit selbstgebackene Kekse verkauft. Als nächstes plane ich einen Sponsorenlauf im Rahmen des Wedekind-Laufes am 17. April.

Wer mich unterstützen möchte, kann sich bei mir melden unter 0163 / 729 84 56 oder 05121 / 298 45 06. Ich freue mich wirklich über jeden Euro.

NACHBARSCHAFTSLADEN

Kreativ

jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
im Nachbarschaftsladen Sachsenring 54

1. Februar Papierperlen



Anmeldung erforderlich
Tel. 05121 / 2853480
jeweils 2,-€+ Materialkosten

मैं भारत के लिए एक वर्ष के लिए वहाँ जाओ।

Wir laufen für Moritz

SEID DABEI!

Spenden unter:
Moritz Wittkamp
2933973000
BLZ: 25910111
Zweck: INDIEN

Im Rahmen des 25. Wedekindlaufes am 17.04.11 rufen wir zum Sponsorenlauf auf, um Moritz Wittkamp für seinen Freiwilligendienst in Indien zu unterstützen! JEDER IST WILLKOMMEN!

Moritz Wittkamp Bernhardine Schröer-Suray

Anmeldung unter: 0163/7298456 oder moritz.wittkamp@gmail.com

मैं भारत के लिए एक वर्ष के लिए वहाँ जाओ।

Friseursalon Briegert trifft Adolph Freiherr Knigge in der AOK

„Kundenzufriedenheit gehört für uns zu den wichtigsten Faktoren für die Zukunft“, betont Alexandra Briegert, Inhaberin dreier Hildesheimer Friseursalons. Da der Wettbewerbsdruck immer größer wird, müssen Handwerksbetriebe die Kundenerwartungen nicht nur erfüllen, sondern sogar übertreffen. „Dabei spielen Freundlichkeit und der Umgang mit den Kunden natürlich eine große Rolle“, unterstreicht Wilfried Gehlen, Unternehmensbereichsleiter der AOK.

Er begrüßt an diesem Montag Nachmittag Alexandra Briegert und ihr gesamtes Team zum Seminar „Handwerksknigge“ in den Räumen der AOK. Adolph Freiherr Knigge war ein deutscher Schriftsteller, sein bekanntestes Werk „Über den Umgang mit Menschen“ erschien 1788 und bildet den Hintergrund für das Seminar.

Claudia Stapel, Trainerin der AOK, beginnt zunächst mit ein paar lockeren Einheiten und einer Erwartungsabfrage. Danach werden die Grundlagen der Kommunikation beleuchtet, sowohl im persönlichen Gespräch, als auch am Telefon.

Welche Fragetechniken bieten sich an, erreiche ich den Kunden eher auf der Sach- oder der Gefühlsebene? „Wie reagiere ich eigentlich am geschicktesten, wenn ein

Kunde sich deutlich verspätet und der Zeitplan aus den Fugen gerät“, fragt eine Teilnehmerin ganz konkret. All diese Punkte wurden, angereichert durch weitere persön-



liche Erfahrungen, besprochen und trainiert.

„Aber natürlich spielt auch das non-verbale Verhalten gegenüber Kunden und Kollegen eine große Rolle“, weiß Stapel. Um zukünftig noch besser reagieren zu können, erarbeiteten die Teilnehmerinnen wichtige Aspekte zur Körpersprache und tauschten vielfältige Erfahrungen aus.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem heutigen Nachmittag“, resümiert Ale-

JETZT 3x in Hildesheim!

Mein Frisör

Alexandra

Alexandra Briegert

Wir sind ein qualifiziertes Team und haben unser Angebot für Sie erweitert. Jetzt auch Nageldesign, Fußpflege Kosmetik/Wellness.

Itzumer Hauptstraße 19 B
Tel. 05064 / 951009

Moltkestraße 28
Tel. 05121/7414953

Ottostraße 7
Tel. 05121/9997672

xandra Briegert abschließend für sich und ihr Team, „mit diesem Wissen gehen wir jetzt viel ruhiger und selbstbewusster in die Kundengespräche und der Stressfaktor ist minimiert“.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Seminarangeboten der AOK erhalten Interessierte bei Jörg Tschoepe, Telefon 05121/10154520 oder unter www.aok.de.



Strom- und Gasrechnungen:

Energie-Experten der Verbraucherzentrale helfen bei der richtigen Einschätzung des Energieverbrauchs

Spätestens wenn die Jahresabrechnungen der Stadtwerke für Strom und Gas ins Haus flattern, wird klar: Energie ist teuer. Angesichts der Rechnungshöhe fragen sich viele Verbraucher, ob der eigene Energieverbrauch eigentlich „hoch“, „normal“ oder „niedrig“ ist. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale spürt Energielecks in den eigenen vier Wänden im Gespräch auf.

Stromverbrauch: Als energetisch vorbildlich kann ein Haushalt gelten, der (ohne Warmwasser) jährlich höchstens 500 Kilowattstunden (kWh) als Grundmenge für den Haushalt zuzüglich je 500 kWh pro Person verbraucht. Das bedeutet für einen 3-Personen-Haushalt maximal 2.000 kWh. Das mag ehrgeizig erscheinen, ist aber mithilfe effizienter Geräte, sparsamer Leuchtmittel und einem überlegten Nutzerverhalten machbar. Wer deutlich mehr verbraucht, hat viele Sparpotenziale noch nicht ausgeschöpft.

Gasverbrauch: Um einen Vergleichswert zu ermitteln, wird der Jahres-Gasverbrauch, der auf der Rechnung in Kilo-

wattstunden (kWh) angegeben ist, durch die Quadratmeterzahl der Wohnfläche geteilt. Bei heutigen Gaspreisen sind Werte von 100 bis 150 kWh/m² gerade noch hinnehmbar für Geldbeutel und Umwelt. Ziel sollte es sein, den Verbrauch auf deutlich unter 100 kWh/m² zu senken. Gerade in älteren Gebäuden werden aber sogar Werte über 180 kWh/m² erreicht. Dies belastet den Geldbeutel enorm und sollte Anlass sein, sich zu Einsparmöglichkeiten beraten zu lassen.

Unterstützung bei der Suche nach Energiefressern und bei Fragen rund ums Energiesparen im Alltag bietet die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale. Unter der Telefonnummer 09001-3637443 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) können sich Verbraucher telefonisch beraten lassen. Für persönliche Beratungen in der nächstgelegenen Beratungsstelle können Termine vereinbart werden unter der Tel.-Nr. 0511 - 911 96 32 (Standorte unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Der Kostenbeitrag für die persönliche Beratung ist 5,00 Euro.



verbraucherzentrale Niedersachsen

Für Rückfragen und nähere Information zu dieser Pressemitteilung kontaktieren Sie bitte. Dipl.-Ing. Karin Merkel, Koordination Energieberatung – Tel. 0511-911 96 19

www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

Jugendgruppenleiter für das Jugendrotkreuz Hildesheim gesucht

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Die Kinder und Jugendlichen des JRK engagieren sich sozial, setzen sich für Umwelt, Frieden und Völkerverständigung ein. Sie treffen sich regelmäßig zu Gruppenstunden und beschäftigen sich mit Erster Hilfe, Themen wie Gesundheit und den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Sie gehen aber auch gemeinsam zum Eislaufen oder machen ein Zeltlager.

Für den Aufbau neuer Gruppen sucht das JRK Hildesheim Jugendgruppenleiter. Die Interessenten sollten mindestens 15 Jahre alt sein, Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und einmal pro Woche nachmittags zwei bis drei Stunden Zeit für Gruppenstunden haben.

Interessenten erhalten Informationen beim JRK Hildesheim eMail: jrk@kv-hildesheim.drk.de oder telefonisch unter 05121/9360-55 (montags und dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) oder 0170/4831350.